

News & Stories

Newsletter der Jungen Union Sachsen-Anhalt Juni 2024



Wofür stehen
unsere
JU-
KANDIDATEN
in der CDU?

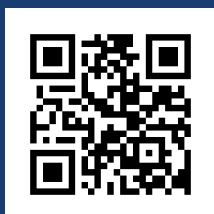


Die Antwort gibt
es hier:





AM 9. JUNI JUNG WÄHLEN
julsa.de



JU Sachsen-Anhalt / Instagram / Facebook / Twitter

Sachsen-Anhalt braucht Deine Stimme!

Migration, Klimawandel, Fachkräftemangel, demografischer Wandel – das sind einige der zentralen gesellschaftlichen Themen unserer Zeit, die uns als junge Generation bewegen. Das zeigt: Heutzutage steht viel auf dem Spiel – unser Wohlstand und unsere Lebensgrundlagen. Daher kommt es nun auf jeden einzelnen von uns an.

Du möchtest, dass aus deiner Kommune künftig mehr gemacht wird? Dass sie dir eine gute Zukunft bietet? Einige Dinge funktionieren bereits gut und sollen genauso fortgesetzt werden? Welche deiner Ideen sollten künftig in den Kommunalparlamenten umgesetzt werden? Was ist deine Vorstellung für die Zukunft Europas?

Überlass die Zukunft nicht den anderen, sondern nimm sie selbst in die Hand. Nutze Deine Stimme, um Deinen Interessen mehr Gehör zu verschaffen. Lass uns gemeinsam Sprachrohr der jungen Generation sein! Sachsen-Anhalt braucht Deine Stimme.

***Am 9. Juni sind Europa- und Kommunalwahlen.
Geh wählen und entscheide selbst über Deine Zukunft!***



[Postkarte zum Download](#)



9. MANDATSTRÄGERKONFERENZ DER CDU-LANDTAGSFRAKTION

Im Magdeburger Landtag fand auf Initiative des Parlamentarischen Geschäftsführers Markus Kurze die 9. Mandatsträgerkonferenz der CDU-Landtagsfraktion statt, bei der auch zahlreiche unserer JU-Mitglieder zu Gast waren.

Gemeinsam mit dem Landtagspräsidenten Dr. Gunnar Schellenberger und dem Fraktionsvorsitzenden Guido Heuer diskutierten wir über zahlreiche politische Themen und gewannen einen Einblick in die aktuelle Arbeit der CDU-Fraktion. So sprachen wir unter anderem darüber, wie man junge Menschen für Politik begeistern und zum Kandidieren für politische Ämter motivieren kann.

Außerdem ging es um neue Wege politischer Kommunikation, den Umgang mit linken und rechten politischen Rändern sowie diverse fachpolitische Themen.

Mit der Europaabgeordneten Karolin Braunsberger-Reinhold, dem stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Sepp Müller sowie dem CDU-Landesvorsitzenden und Wirtschaftsminister Sven Schulze diskutierten wir im Anschluss zu aktuellen Themen auf Europa-, Bundes- und Landesebene.

Wir danken der CDU-Fraktion für diesen spannenden Abend und den anwesenden politischen Vertretern für ihre Zeit. Wir freuen uns bereits auf die nächste Auflage der Mandatsträgerkonferenz.



KLEINE KLAUSURTAGUNG DES LANDESVORSTANDS IN LIETZO

Klausurtagungen sind in Fraktionen, Parteivorständen und sogar bei der Bundesregierung eine beliebte Sitzungsform, da sie ermöglichen, über viele Stunden konzentriert und bestenfalls abgeschottet von externen Störfaktoren über schwierige Fragen und Probleme nachzudenken und ausgiebig über Lösungen zu diskutieren. Auch unser Landesvorstand entschloss sich, eine solche Klausurtagung – in kleinerem Rahmen – abzuhalten, um sich ausführlicher als bei einer regulären Vorstandssitzung über bestimmte Fragen austauschen zu können.

Dafür kamen die Mitglieder des Landesvorstands in Lietzo bei Zerbst zusammen, wo sie zu Gast bei unserem stellvertretenden JU-Landesvorsitzenden Jonas Döhring sein durften.

Bei der Sitzung wurden umfassend die Vorbereitungen für den anstehenden Wahlkampf zu den Kommunal- und Europawahlen am 9. Juni besprochen. So ging es unter anderem um Möglichkeiten zur Unterstützung der Kandidaten aus unseren JU-Reihen, Ideen für eine kleine Social-Media-Kampagne sowie inhaltliche Ziele und Forderungen.

Daneben wurde auch über andere Themen diskutiert. Zudem wurden Planungen für kommende Veranstaltungen, wie beispielsweise den nächsten Landtag, der am 10. August in Magdeburg stattfinden wird, konkretisiert.



NETZWERKTREFFEN ZUR KOMMUNAL- UND EUROPAWAHL

Am 9. Juni stehen Kommunal- und Europawahlen an! Dabei kandidieren auf den Listen der CDU auch viele JU-Mitglieder aus unseren Reihen für Ortschaftsräte, Stadträte und Kreistage.

Genau hier ist Engagement vor Ort gefragt, um in den Kommunen junge Politik zu gestalten und durchzusetzen. Und auch im Europaparlament braucht es junge Stimmen aus unserem Land, weshalb mit Artjom Pusch neben der CDU-Spitzenkandidatin, Alexandra Mehnert, ein JU'ler auf Listenplatz 2 der CDU in Sachsen-Anhalt kandidiert.

Um unsere tollen Kandidaten zu unterstützen und sie miteinander ins Gespräch zu bringen, lud der Landesvorstand am 20. April die JU-Kandidaten für die Stadträte und Kreistage zu einem Netzwerktreffen nach Magdeburg ein. Ziele des Treffens waren eine verbesserte Vernetzung der Kandidaten untereinander, das Sammeln weiterer Ideen für Wahlkampfaktionen und das Produzieren von Social-Media-Content.

Wir freuen uns auf einen spannenden und fairen Wahlkampfendspurt in den kommenden Tagen und drücken allen Kandidaten aus unseren Reihen und der CDU insgesamt am 9. Juni fest die Daumen!



BESUCH DER WEINMEILE 2024

Als Junge Union stehen wir dafür ein, dass getreu dem Motto „50 % Politik und 50 % Party“ auch der Spaß bei uns nicht zu kurz kommt.

Dementsprechend ist es mittlerweile zu einer lieb-gewonnenen Tradition geworden, gemeinsam mit dem JU-Kreisverband Burgenlandkreis und dem JU-Landesverband Thüringen an Pfingsten gemeinsam die Saale-Weinmeile zu besuchen.

So griffen auch in diesem Jahr wieder zahlreiche JU'ler aus Sachsen-Anhalt und Thüringen zu Wanderstock und Weinglas.

Wie in den vergangenen Jahren startete die Wanderung erneut in Bad Kösen, von wo aus die Wanderfreunde durch die Weinberge entlang der Saale bis nach Roßbach liefen.

Auf dem Weg boten sich wieder viele Möglichkeiten zum gemeinsamen Austausch, zum Lachen und Singen sowie zur Einkehr bei den verschiedenen Winzern am Wegesrand.

Wir hoffen, dass wir unsere Wein-Tradition auch im kommenden Jahr fortsetzen können und danken dem Kreisverband Burgenlandkreis sowie der JU Thüringen für die gemeinsame Organisation.



HEIKE BREHMER MDB:

JUGENDAUSTAUSCH ZWISCHEN DEUTSCHLAND UND DEN USA

Seit über 30 Jahren fördert der Deutsche Bundestag gemeinsam mit dem US-Kongress den Jugendaustausch zwischen Deutschland und den USA. Im Rahmen des Parlamentarischen Patenschafts-Programms (PPP) erhalten Jugendliche Vollstipendien für ein Austauschjahr im jeweils anderen Land. Bundestags- und Kongressabgeordnete engagieren sich als Paten für die jungen „Kultur-Botschafter“.

Auch die CDU-Bundestagsabgeordnete Heike Brehmer ist Patin im PPP und ruft in ihrem Wahlkreis* zur Beteiligung am transatlantischen Austausch auf. Ab sofort können Jugendliche sich um eines der Stipendien für das Austauschjahr 2025/26 in den USA bewerben - Bewerbungsschluss ist der 13. September 2024. Während ihres Aufenthaltes in den USA leben die Jugendlichen in einer Gastfamilie und besuchen eine Schule vor Ort. So tauchen sie vollständig in die amerikanische Kultur und den dortigen Alltag ein. Die PPP-Stipendien sind Vollstipendien, die den kompletten Kostenbeitrag für das Austauschjahr abdecken – inklusive Reise, Versi-

cherung, Organisation und Betreuung. Die Bewerbung ist direkt über die Website des Bundestags möglich: www.bundestag.de/ppp

Parallel werden im Wahlkreis Harz auch Gastfamilien gesucht, die zeitgleich einen der US-amerikanischen PPP-Stipendiaten für ein Schuljahr bei sich aufnehmen möchten. „Gastfamilien haben die Möglichkeit, ein Austauschjahr im eigenen Zuhause zu erleben“, so Heike Brehmer. „Sie ermöglichen einem jungen Menschen aus einem anderen Land eine einmalige Erfahrung und gewinnen selbst ein internationales Familienmitglied hinzu.“ Interessierte Familien können sich direkt bei der für den Wahlkreis zuständigen Austauschorganisation Youth For Understanding (YFU) melden: Telefonisch unter 040 2270020 oder per E-Mail an gastfamilienmeldung@yfu.de.

**Anfragen zum Patenschaftsprogramm in den anderen Wahlkreisen sind beim zuständigen MdB möglich*



AUS DER LANDESKOMMISSION BILDUNG, WISSENSCHAFT & KULTUR

EINFÜHRUNG VON ZIVILSCHUTZÜBUNGEN AN UNSEREN SCHULEN

Die Junge Union Sachsen-Anhalt unterstützt den von Bundesbildungsministerin Stark vorgeschlagenen Plan, flächendeckend Zivilschutzübungen an unseren Schulen einzuführen.

Diese sollen die Schüler auf Ernstfälle, bspw. Pandemien, Terrorangriffe, Naturkatastrophen oder Kriegssituationen vorbereiten.

Die Sprecher der JU-Landeskommission für Bildung, Forschung und Kultur, Nils Benkwitz und Nils Benedikt Kupski, erklärten hierzu: „Wir müssen Kinder und Jugendliche - ohne Panik - für Krisensituationen sensibilisieren und sie geeignet auf den Ernstfall vorbereiten.“

Dies ist in unserer durch multiple Krisen gekennzeichneten Welt unumgänglich und somit Bestandteil einer auf die Lebensrealitäten der Menschen ausgerichteten schulischen Bildung. Hierbei bedarf es jedoch unbedingt einer entsprechend altersgemäßen und pädagogisch aufbereiteten Behandlung dieser sensiblen Themen.“

Deshalb seien den Sprechern zufolge beispielsweise verpflichtende landesweite Projektstage, die zentral durch das Ministerium für Bildung oder das Landesschulamt koordiniert werden könnten, um den Einzelschulen nicht zu viel Organisationsaufwand aufzubürden.

An diesen Tagen könnten Bundeswehroffiziere, Rettungssanitäter, Feuerwehrleute und andere Kräfte des Bevölkerungsschutzes die Schulen besuchen und verschiedene, nach Alter und Klassenstufe angepasste thematische Projekte und Übungen durchführen. Diese sollten in Kooperation mit Lehrern verschiedener Fächer (Biologie, Sozialkunde, Physik & Ethik usw.) gestaltet werden, um eine pädagogisch adäquate Rahmung zu gewährleisten.



“

Wir unterstützen die Forderung nach **Zivilschutzübungen** an allen Schulen, um unsere Kinder bestmöglich auf Krisensituationen vorzubereiten.

NILS BENKWITZ & NILS BENEDIKT KUPSKI, KOMMISSION BILDUNG, FORSCHUNG & KULTUR

JU

AUS DER LANDESKOMMISSION BILDUNG, WISSENSCHAFT & KULTUR

INHALTLICHE ARBEIT MIT BLICK AUF DEN LANDESTAG

In den vergangenen Monaten hat unsere Kommission digital zu Arbeitssitzungen zusammen, um eine Bandbreite verschiedener Sachthemen zu diskutieren und auf der Grundlage dieser Diskussion Positionierungen zu formulieren. Zentrale Ergebnisse dieser bisherigen Arbeit sind:

- die Forderung nach einer Reformierung und finanziellen Erhöhung der Landesgraduiertenförderung des Landes Sachsen-Anhalt für herausragende Promovierende
- ein Plädoyer für den Ausbau und die fortlaufende Evaluierung schulischer Sprachförderung für Schüler ohne ausreichende Deutschkenntnisse
- die Begrüßung der zunehmenden Flexibilisierung der Lehramtsausbildung inklusive dualem Studium, verbunden mit der Aufforderung, das reguläre grundständige Lehramtsstudium im Hinblick auf eine massiv verstärkte Praxisorientierung von Beginn an neu zu strukturieren

- die Forderung nach einer erweiterten KI-Strategie für die Schulen inklusive verpflichtender Fortbildungen für Lehrkräfte und für Schüler, der Schaffung eines verlässlichen und rechtssicheren KI-Zugangs auch für Schüler sowie angepassten Prüfungs- und Hausaufgabenformaten, wobei KI-Nutzung stets didaktisch sinnvoll sein muss und keine pädagogischen Kernaufgaben übernehmen darf

Einige dieser Positionierungen der Kommission werden in den kommenden Wochen in Anträgen umgearbeitet und auf dem nächsten Landestag eingebracht werden. Feedback und Anmerkungen sind natürlich auch im Vorhinein jederzeit willkommen und können bei den Kommissionssprechern Nils Benkwitz und Nils Benedikt Kupski eingebracht werden.

DEUTSCHLANDTAG *in Halle an der Saale*

Wir von der JU-Halle freuen uns sehr, dass der Bundesvorstand entschieden hat, den diesjährigen DLT2024 in Halle (Saale) auszurichten.

In diesem Kontext freuen wir uns auch, JÜler aus ganz Deutschland bei uns begrüßen zu dürfen und werden die JU Deutschlands bei der Ausrichtung tatkräftig unterstützen.

AUS DER LANDESKOMMISSION MOBILITÄT, INFRASTRUKTUR & DIGITALISIERUNG

DEUTSCHLANDTICKET REFORMIEREN

Das Deutschlandticket wird seit dem 1. Mai 2023 angeboten und soll eine sozial ausgewogene und ökologische Verkehrswende bewirken. Im Flächenland Sachsen-Anhalt wuchsen die Fahrgastzahlen des ÖPNV um 14 % im Vergleich zum Vorjahr und im Vergleich zu 2019 sogar um 35 %. Ist das Deutschlandticket also ein Erfolg? Erreicht es seine hohen Ziele?

„Nein!“, sagt die Landesvorsitzende der Jungen Union Sachsen-Anhalt, Anna Kreyer, mit Blick auf die gesetzten Ziele einer Verkehrswende, von mehr Klimaschutz und einer sozialen Teilhabe. „Zwar ist positiv hervorzuheben, dass ein über alle Tarifzonen und Verkehrsverbünde geltendes ÖPNV-Ticket geschaffen wurde, allerdings kritisieren Experten, dass bisher nur wenige Berufspendler vom Auto auf den ÖPNV umgestiegen sind. Vielmehr haben augenscheinlich zusätzliche Freizeutfahrten zugenommen.“

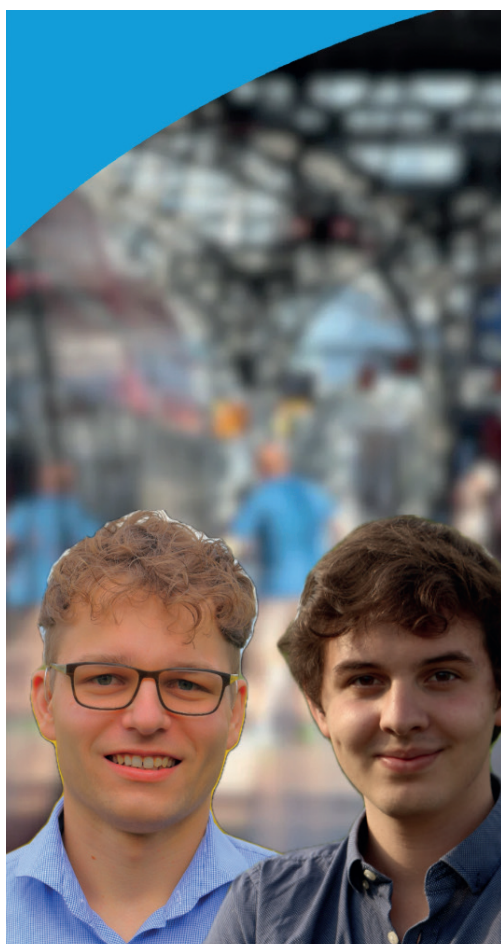
Eine Verkehrswende und damit ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz könnten bisher nicht festgestellt werden. Außerdem kann das Ticket insbesondere im ländlichen Raum kaum genutzt werden.“

Unser Fazit daher:
Verkehrswende – Fehlangelegenheit,
Klimaschutz – Fehlangelegenheit,
soziale Teilhabe – Fehlangelegenheit!

Die Junge Union Sachsen-Anhalt spricht sich grundsätzlich für ein deutschlandweites Ticket aus.

Allerdings wird der öffentliche Nahverkehr nicht durch ein Billigangebot, sondern vielmehr durch einen durchdacht finanzierten Ausbau des ÖPNV-Netzwerks mit mehr Haltestellen und höheren Takungen attraktiv – gerade im ländlichen Raum, der bisher auf der Strecke bleibt.

Neben der Benachteiligung des ländlichen Raums besteht der zweite wesentliche Kritikpunkt der Jungen Union Sachsen-Anhalt in der unzureichenden Finanzierung des Tickets. So decken die Ticketeinnahmen die laufenden Kosten nur zu einem kleinen Teil. Die daher notwendige Finanzierung des bestehenden Angebots durch Bund, Kommunen und Verkehrsunternehmen ist nur bedingt geklärt und somit nicht tragfähig.“



Das **Deutschlandticket** in seiner jetzigen Form ist nicht tragfähig. Wir fordern einen **stabilen, flächendeckenden** und **solide finanzierten ÖPNV** im ganzen Land.

DR. PAUL JÄNICKE & JONAS ZELMER, KOMMISSION MOBILITÄT, INFRASTRUKTUR & DIGITALISIERUNG

AUS DER LANDESKOMMISSION MOBILITÄT, INFRASTRUKTUR & DIGITALISIERUNG

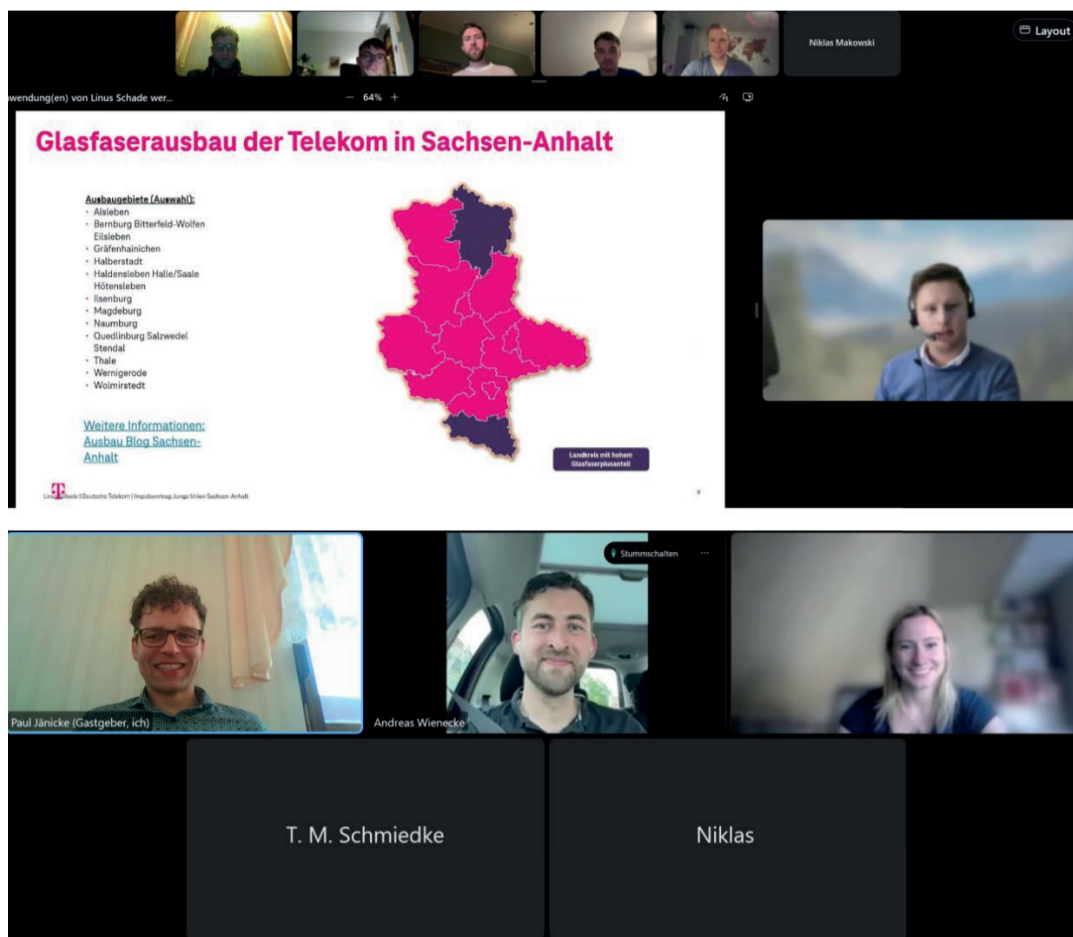
INHALTLICHE ARBEIT MIT BLICK AUF DEN LANDESTAG

Die Landeskommission Mobilität, Infrastruktur & Digitalisierung hat sich bisher verschiedenster Themen angenommen und in den letzten beiden Sitzungen die ersten Anträge für den diesjährigen Landtag der Jungen Union Sachsen-Anhalt vorbereitet und diskutiert.

Auf Grundlage der Veranstaltungsreihe „Mobilität im ländlichen Raum und in den Oberzentren in Sachsen-Anhalt“ sowie auf Basis der mittlerweile fünf Veranstaltungen der Landeskommission werden Anträge zu Mobilitätsknoten auf der einen Seite und der Digitalisierung der Verwaltung auf der anderen Seite ausgearbeitet.

Dabei führten wir u.a. schon Gespräche mit dem Beauftragten der Telekom für die Landespolitik in Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein sowie mit dem Vorsitzenden des CDU-Landesfachausschusses Digitalisierung, Sirko Scheffler, der zugleich Geschäftsführer der „brain-SSC GmbH“ und Bundesvorsitzender vom „DATABUND – Verband der mittelständischen IT-Dienstleister und Softwarehersteller für den öffentlichen Sektor e.V.“ ist. Weitere Veranstaltungen, u.a. mit Vertretern der Polizei, sind in Planung und sollen nach den Wahlen erfolgen.

Unser Dank gilt allen Mitgliedern dieser Kommission, die durch ihr Engagement die Veranstaltungen bereichern und immer wieder neue Themen beisteuern!



BERICHTE AUS DEN KREISVERBÄNDEN

KREISVERBAND WITTENBERG

Bevor der Wahlkampf zur Kommunal- und Europawahl startete, waren die JU'ler in Wittenberg getreu dem Motto „50% Politik, 50% Spaß“ gemeinsam Lasertag spielen. Auch dabei war unsere Europaabgeordnete Karolin Braunsberger-Reinhold. In verschiedenen Spielen traten die JU'ler gegeneinander an - entweder in Teams oder jeder gegen jeden.



Im Anschluss gab es dann noch einen Europa-Dialog im Brauhaus Wittenberg. Hier ging es vor allem darum, wie sich die Europäische Union an den Außengrenzen künftig besser schützen kann und wie es uns gelingen kann, Bürokratie abzubauen.

Wir möchten an dieser Stelle Karolin für die hervorragende Arbeit und ihren Einsatz für Sachsen-Anhalt in den letzten Jahren danken!

KREISVERBAND ANHALT-BITTERFELD

Kreisvorstand neu gewählt

Am 8. März trat in Bitterfeld-Wolfen eine Mitgliederversammlung der JU Anhalt-Bitterfeld zusammen, um einen neuen Kreisvorstand zu wählen.

Dabei wurde der alte Kreisvorsitzende Justin Wurbs einstimmig in seinem Amt bestätigt, wozu ihm noch einmal recht herzlich gratuliert sei. Seine neuen Stellvertreter sind seitdem Tania Singh und Philipp Ewald. Nils Benkwitz wurde als Schatzmeister des Kreisverbands bestätigt. Komplettiert wird der neue Vorstand durch Seraphine Warmuth, Pia Reichardt, Johann Reifarh und Maris Tristan Anton als Beisitzer.



Anfang April kamen die gewählten Vorstandsmitglieder dann in Aken zur konstituierenden Vorstandssitzung zusammen, wobei auch neue Veranstaltungen geplant und Vorbereitungen für die Kommunalwahlen getroffen wurden.

PS: Die JU Anhalt-Bitterfeld hat ab sofort auch einen eigenen Insta-Account, der gerne unter @ju_anhalt_bitterfeld abonniert werden kann.



Europa-Dialog und Golfsimulator mit Karolin Braunsberger-Reinhold

Im Lichte der im Juni anstehenden Europawahlen hat es uns sehr gefreut, dass unsere Europaabgeordnete für Sachsen-Anhalt, Karolin Braunsberger-Reinhold, uns zu einem Europa-Dialog nach Dessau einlud. Nachdem Karolin von ihrer Arbeit und dem Alltag in Brüssel sowie aktuellen Debatten im Europaparlament berichtet hatte, blieb genügend Zeit für all unsere neugierigen Fragen und für spannende Diskussionen. So ging es unter anderem um den besseren Schutz der EU-Außengrenzen, die Sinnhaftigkeit von zwei Parlamentssitzen, die europäische Agrarpolitik und weitere Themen.

Damit neben den sachlichen Diskussionen auch der Spaß nicht zu kurz kam, hatten wir vor dem Dialog die Möglichkeit, im Dessauer Golfpark gemeinsam mit Karolin im dortigen Golfsimulator an unserer Schwingtechnik zu feilen und einen Wettbewerb darüber auszutragen, wer den virtuellen Ball am weitesten schlagen konnte.

Wir danken Karolin für ihre Arbeit in Brüssel und diesen gelungenen Europa-Dialog.

KREISVERBAND BÖRDE

Laufen für den guten Zweck



Am 1. Mai haben wir am Mitteldeutschen Benefizlauf in Wanzleben teilgenommen. Gemeinsam mit vielen Firmen, Vereinen und Verbänden liefen wir im Bördestadion Wanzleben Runde um Runde und das alles für den guten Zweck. Gesammelt wurde für die Stiftung Mitteldeutsche Kinderkrebsforschung und für den Verein RheumaKinder e.V.

Die Junge Union Börde startete mit 6 Läuferinnen und Läufern und konnte insgesamt über 200 Runden absolvieren. Die Aktion wurde von unserer Europaabgeordneten, Karolin Braunsberger-Reinhold, großzügig unterstützt. Karolin stattete uns nicht nur mit T-Shirts aus, sondern trat auch als Sponsor für uns auf. Im Ergebnis wurden im Namen der JU Börde insgesamt 500€ für den guten Zweck erlaufen.

Unser Ziel für das kommende Jahr ist es, mehr Läuferinnen und Läufer zu motivieren und selbstverständlich unsere persönliche Rundenzahl zu toppen!

NACH DER WAHL IST VOR DER WAHL

Auch wenn die Bundestagswahl 2025 noch in weiter Ferne scheint, haben wir auf unserer Kreisvorstandssitzung im Mai einstimmig Anna Aeikens als unsere Kandidatin für die Nominierung der CDU im Wahlkreis 67 Börde – Salzlandkreis für die Bundestagswahl 2025 benannt.

Anna Aeikens ist seit vielen Jahren ein engagiertes Mitglied der JU Börde, seit drei Jahren ist sie auch im Landesvorstand der JU aktiv, seit 2023 als Landesschatzmeisterin. Seit 2017 ist Anna Aeikens außerdem engagiertes Mitglied der CDU.

Wir möchten, dass junge Menschen Vertrauen in unsere Demokratie entwickeln und festigen. Die CDU als Volkspartei braucht eine stärkere Verankerung gerade bei jungen Menschen, das haben unsere Wahlergebnisse gezeigt. Junge Menschen müssen deshalb in der CDU sichtbar werden. Wir sind die Generation von morgen und wir wollen Verantwortung für unsere Land übernehmen.



MEHNERT-FUER-EUROPA.DE

**Für unsere
Heimat in
Europa!**

ALEXANDRA

MEHNERT

Ihre Kandidatin für Sachsen-Anhalt zur Europawahl 2024



Mehr Infos

**EUROPA
WAHL
9. JUNI**

EIN SCHWARZER TAG FÜR DIE JUNGE GENERATION

Bundesregierung kündigt Generationenvertrag

JU

Die Bundesregierung hat ihr Rentenpaket beschlossen. Es ist ein Anschlag auf die junge Generation. Schon heute zahlen wir 116 Milliarden Euro pro Jahr aus dem Bundeshaushalt in ein System, das sich eigentlich von selbst tragen sollte. Wenn bald alle Baby Boomer in Rente gehen, wird sich das Problem noch verschärfen.

Wir wollen, dass die Lasten des Rentensystems nicht einseitig auf die junge Generation abgewälzt werden. Wir brauchen wieder einen echten Generationenvertrag. Dazu zählt, dass wir:

- Den Bundeszuschuss auf 1/4 des Haushalts begrenzen
- Das Renteneintrittsalter an die Lebenserwartung koppeln
- Die Rente mit 63 Jahren abschaffen
- Flexibles Arbeiten im Alter attraktiver machen
- Eine verpflichtende private Altersvorsorge einführen

Zahl des Monats: 116 Milliarden Euro



Die JU Harz beteiligte sich in Wernigerode am traditionellen Stand der CDU und ihrer Vereinigungen zum 1. Mai.



Die JU-Kreisverbände Börde und Altmarkkreis Salzwedel waren in Stendal zu Gast beim Politischen Aschermittwoch mit Philipp Amthor MdB und Chris Schulenburg MdL



JU'ler Oliver Mokosch mit Landrat Thomas Balcerowski und Oberbürgermeister Daniel Szarata in Halberstadt.



CDU-Europakandidat Artjom Pusch auf dem Hoffest im Garten des Wahlkreisbüros von Markus Kurze MdL.



Wahlkampf in Magdeburg mit dem JU-Kreisvorsitzenden und Listenplatz 1 in der Altstadt, Frank Stiele, sowie vielen weiteren JU'lern.



BLICKPUNKT LANDTAG

CDU
CDU-Fraktion im Landtag
von Sachsen-Anhalt



„ Im Bereich des Kinderschutzes wollen wir den interkollegialen Ärzteaustausch als präventive Maßnahme voranbringen.

Tim Teßmann
Kinder- und Jugendpolitischer Sprecher

CDU
CDU-Fraktion im Landtag
von Sachsen-Anhalt



„ Lauterbachs Vorschläge gehen an der Realität vorbei.

Tobias Krull
Sozialpolitischer Sprecher

Standpunkt zur Krankenhausreform

CDU
CDU-Fraktion im Landtag
von Sachsen-Anhalt



Schon Otto von Bismarck war ein starker Europäer!

Markus Kurze
Parlamentarischer Geschäftsführer



CDU
CDU-Fraktion im Landtag
von Sachsen-Anhalt

Fünfte Sitzung des Landesvorstands



Die JU Sachsen-Anhalt beim JU-Deutschlandrat



Frühlingsempfang der „Entscheidung“



Tierischen Support gab es in Lietzo auch!



Aktuelle Termine des Landesverbandes

22.06.2024	Sachsen-Anhalt-Rat in Halberstadt
26.06.2024	Sicherheitspolitischer Dialog mit dem Landeskommando Sachsen-Anhalt und Karoline Braunsberger-Reinhold MdEP
10.08.2024	Landestag in Magdeburg
08.09.2024	Brockenwanderung
25.-27.10.2024	Deutschlandtag der JU Deutschlands in Halle (Saale)

Veranstaltungshinweise der JU Börde

- Am 15.06. findet in Domersleben ab 15:00 Uhr das Erdbeerfest statt. Die JU Börde wird die Veranstaltung organisatorisch unterstützen.
- Am 21.08. findet das Sommerfest der MIT, FU und JU Börde statt.

Alle Mitglieder und Freunde der Jungen Union sind zu beiden Veranstaltungen herzlich eingeladen.



insta/twitter: ju_lsa facebook: @Junge.Union.LSA Telegramm: Junge Union Sachsen-Anhalt
web: juls.de E-Mail: ju@juls.de

REDAKTION NEWS & STORIES:

Anna Kreye
Landesvorsitzende

Nils Benkwitz
Pressesprecher

Nico Elsner
Landesgeschäftsführer

JUNGE UNION

Landesverband Sachsen-Anhalt

Fürstenwallstraße 17
39104 Magdeburg

E-Mail: ju@juls.de